Jugendbildungsstätte St. Michaelturm Schaephuysen e.V.
Am Michaelsturm 1 | 47509 Rheurdt - Schaephuysen
Tel: 02845 / 9 84 69 73 | *www.michaelturm.de*

Übersicht thematisches Angebot: Respekt, bitte!

Zielgruppe: Jahrgangsstufen 1-5

Verschiedene Formen von Gewalt begegnen uns jeden Tag. Leider kommt es erst dann zur Sprache, wenn bereits zu viel passiert ist. Viele Schüler*innen erleben Grenzüberschreitungen als „normal“ und gewalttätiges Handeln wird von den Täter*innen bagatellisiert. Die Schüler*innen erfahren im Angebot *Respekt, bitte!* spielerisch, wie sie mit gewalthaltigen Situationen umgehen können. Dabei liegt der Fokus auf ihren eigenen Stärken und Ressourcen, die sie erlernen achtsam einzusetzen, um einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Leistungen, Preise und Infos:

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preise 2026 Preis 2027	152,20 Euro pro Teilnehmer*in 177,40 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension inkl. Nachmittagskaffee (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot *Respekt, bitte!*
Betreuung	durch 2 Referent*innen von Skills4Life

Wir weisen darauf hin, dass unsere thematischen Angebote stetig überarbeitet werden. Im Zeitraum von Buchung bis Durchführung ist es möglich, dass sich der Inhalt im Rahmen des thematischen Angebotes verändert.

Programm Respekt, bitte!:

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten (8:15 Stunden Zeitumfang).
Im Vorfeld des Angebotes kann auf Wunsch ein Online-Vorgespräch mit Skills4Life vereinbart werden. Dieses kann von und mit Lehrer*innen und Eltern geführt werden.

Einheit eins:

Präventiv und spielerisch beschäftigen sich die Schüler*innen am ersten Tag des Programms mit Situationen, die bei jeder*m individuelle Gefühle auslösen. Die Gefühle werden bewusst benannt und Ursachen für schlechte Gefühle herausgearbeitet. Anschließend werden altersgerecht Formen von Gewalt definiert und ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass niemand das Recht hat, anderen Schaden zuzufügen.

Einheit zwei:

Am Vormittag des zweiten Tages werden in Kleingruppen Strategien gegen grenzüberschreitendes Verhalten entwickelt. In einer Einheit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung erleben die Schüler*innen spielerisch, wie es sich anfühlt, wenn andere Personen verbale oder körperliche Grenzen überschreiten. Mit Hilfe eines klaren Fahrplans erlernen die Schüler*innen in Rollenspielen Konfliktlösungsstrategien. Im Sinne der Gewalt- und Mobbingprävention ist es wichtig, dass sich Schüler*innen nach einschneidenden Erlebnissen an vertraute Personen wenden.

Einheit drei:

Am Nachmittag des zweiten Tages motiviert das Programm *Respekt, bitte!* die Schüler*innen mit Eltern, Freunden und ggf. Klassenlehrer*innen über mögliche Ereignisse zu sprechen. Die sensiblen Themen werden im Rahmen der Programminhalte altersgerecht behandelt. Durch die spielerische Gestaltung des Programms werden die Kinder motiviert, erfahren Erfolgserlebnisse in den Rollenspielen und das bestärkende Gefühl auf mögliche schwierige Situationen vorbereitet zu sein.

Abschlussgespräch:

In einem Abschlussgespräch zwischen Referent*innen und Klassenleitungen werden die Inhalte und Beobachtungen aus dem Programm ausführlich nachbesprochen. Mit Hilfe einer Methodenübersicht können die Inhalte aus dem Programm im schulischen Alltag sinnvoll fortgeführt werden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere thematischen Angebote stetig überarbeitet werden. Im Zeitraum von Buchung bis Durchführung ist es möglich, dass sich der Inhalt im Rahmen des thematischen Angebotes verändert.